

MIT SCHULDEN FAIR VERFAHREN!

- ✓ Koalitionsvertrag umsetzen.
- ✓ Staateninsolvenzverfahren schaffen.



**Übergabe der Kampagnen-Postkarten „Mit Schulden fair verfahren!“
an Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze am 26.09.2024 in Berlin**

Handlungsempfehlungen an die Bundesregierung

- ✓ **Ermöglichen Sie ausreichend umfangreiche Schuldenerlasse für eine sozial-ökologisch nachhaltige Erholung.**
 - ➔ **In Umschuldungsverhandlungen** sollte Deutschland sich dafür einsetzen, dass Schuldenerleichterungen ausreichend umfangreich sind. Die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Grundrechte der Bevölkerung im Schuldnerland müssen gewahrt sowie eine nachhaltige Erholung ermöglicht werden.
- ✓ **Stellen Sie die Beteiligung aller Gläubiger an Schuldenerlassen sicher.**
 - ➔ **Auf nationaler Ebene** sollte Deutschland gesetzgeberische Maßnahmen ergreifen, um unkooperative Gläubiger daran zu hindern, ihre Forderungen durch rechtliche Schritte durchzusetzen. Dazu sollte noch in dieser Legislaturperiode ein „Safe Harbor“-Gesetz verabschiedet werden.
- ✓ **Setzen Sie ein Staateninsolvenzverfahren auf die internationale Agenda und stärken Sie die Rolle der Vereinten Nationen.**
 - ➔ **In multilateralen Verhandlungen** sollte Deutschland Vorschläge von Ländern des Globalen Südens unterstützen und sich proaktiv dafür einsetzen, bei der Vierten UN-Konferenz zur Entwicklungsfinanzierung 2025 (FfD4) einen ambitionierten und verbindlichen Aktionsplan zu verabschieden. Dieser sollte beispielsweise durch die Schaffung einer UN-Rahmenkonvention für Staatsschulden die Weichen für ein faires und transparentes Staateninsolvenzverfahren unter dem Dach der Vereinten Nationen stellen.

Die vollständige Liste an Handlungsempfehlungen ist hier abrufbar:
erlassjahr.de/forderungsliste